

Das neue, in seiner Ausrüstung allen Anforderungen des wissenschaftlich arbeitenden Entomologen gerecht werdende Mikroskop wird, wie ich hoffe, schnell allgemeine Verwendung finden. Es vereinigt in sich Arbeits-, Präparier- und Binokular-Mikroskop, letzteres hinsichtlich der großen Lichtstärke und Objektabstände. Bildaufrichtung ist leicht durch Prismenaufsatz zu erzielen, binokulares Sehen wird, wie bekannt, nur von wenigen Menschen wirklich geübt!

Herrn Dr. ing. h. c. Carl Hensoldt sage ich für sein freundliches Interesse an meinen Vorschlägen aufrichtigen Dank.



**Ein Wanderzug von Insekten.** — Hierüber berichtet die „Soc. ent. Nr. 8, 1925“ folgendes: „Prof. Dr. Prell hatte im September 1924 Gelegenheit, einen Wanderzug gesellig ziehender Insekten zu beobachten, wie er noch nicht beschrieben worden ist. Beim Aufstieg auf den Hohenstollen (2484 m) im Brünig-Gebiete erreichte er zwischen 2—3 Uhr nachmittags einen Grat, und da bot sich ihm ein überraschendes Bild. Aus der Richtung des Melchtales kamen in geradem Fluge Scharen von Insekten dahergezogen, die, gegen den Föhn kämpfend, über den Grat hinwegzukommen trachteten, wobei manche sich niedersetzten, um zu ruhen. Den Eindruck dieses Wanderzuges schilderte er als überwältigend. „Man hatte das Gefühl“, so schreibt er, „auf eine Straße gelangt zu sein, auf der in geradezu bewußt erscheinender Flucht ein gewaltiges Insektenheer nach dem Arntal und damit nach dem Süden strebte.“ Zwei Stunden lang konnte er beobachten: gegen 5 Uhr nahm die Intensität der Wanderung ab. Der Zug bestand aus:

*Eristalis tenax*, *Sphaerophoria menthastri*, *Syrphus balteatus*, *Melanostoma mellinum*, *Platycherus albimanus*, *Pollenia rudis*, *Simulium spec.* und anderen Dipteren, sowie neben *Erebien* aus *Pieris rapae*, *Colias hyale* und *palaeno*, *Vanessa urticae* (seltener) und *Pyrameis atalanta* (seltener); auch einige *Symphetrum*-Arten waren dabei, in der Hauptsache *S. meridionale*.

Die Gründe zu erforschen, die Anlaß zu diesem Zuge gaben, war unmöglich, aber es ist anzunehmen, daß er durch die vertikale Luftströmung im Melchtal zum mindesten unterstützt wurde, auch vielleicht durch die dortigen Lichtverhältnisse begünstigt.“



Geduld, ein Kräutlein gut gekannt,  
Brich's ab, brauch's recht, mach' dir's bekannt.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [1926](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Ein Wanderzug von Insekten. 86](#)